



## Wintersportverein Trusetal e.V. - Biathlon



Die Trainingsgruppe TG 1 des WSV Trusetal trainiert unter der Leitung von Eberhard Reum und Alexander Wolf drei- bis viermal in der Woche. Insgesamt lernen über 50 Kinder und Jugendliche die Kombination aus Laufen und Schießen in dem Thüringer Verein.

Im staatlich anerkannten Erholungsort Trusetal passen die Biathleten des hier beheimateten WSV nicht so recht ins Bild. Ruhig angehen lassen – das ist ihre Sache nicht. Sie verausgaben sich lieber in der Loipe. Erholung oder Regeneration stehen nur auf dem Programm, wenn es darum geht, Kraft zu tanken vor anstrengenden Trainingseinheiten und Wettkämpfen. Das funktioniert auch. Die Thüringer sind aus Tradition erfolgreich. Das Vereinsaushängeschild: Frank Ullrich. Er wurde 1980 Olympiasieger, sicherte sich zudem zweimal Olympia-Silber und einmal Bronze sowie elf Weltmeistertitel, womit er in seiner aktiven Zeit der weltbeste Biathlet war. Ullrichs Nachfolger sind ihm wortwörtlich auf der Spur. Das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘, gewinnt der WSV bereits zum dritten Mal. 1998 und 2007 war der Verein ebenfalls ausgezeichnet worden.

Neue Asse gibt es viele: Im Zeitraum von 2013 bis 2015 konnte Jacqueline Reum dreimal die Deutsche Polizeimeisterschaft gewinnen. Neben zwei zweiten Plätzen bereits ihre Titel drei bis fünf seit 2006. 2014 holte Pascal Fräbel gleich zweimal Gold bei der Schul-WM und 2015 gewann Melanie Eccarius Bronze bei den Europäischen Jugendspielen. Bei der ‚Deutschen‘, dem Deutschlandpokal sowie dem Deutschen Schülercup und den Landesmeisterschaften schafften es die WSV-Talente in den Altersklassen von elf bis 19 Jahren zwischen 2013 und 2015 gleich 64 Mal aufs Podium. Für die Ausbildung in der Loipe und am Luftgewehr sind in Trusetal zwei B- und neun C-Lizenztrainer sowie neun Übungsleiter verantwortlich. Sie engagieren sich leidenschaftlich für die 91 Mitglieder, unter denen 56 Kinder und Jugendliche



sowie 16 Landes- und ein Bundeskader sind. Elf Eintritte in 2015 sind dabei der Verdienst der Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, wie zum Beispiel im Rahmen des DSV-Kindergartenkonzepts ‚Schnee kinderleicht‘, das der WSV 2012 als einer von zwölf Vereinen als Pilotprojekt startete. Durch optimale Trainingsbedingungen – u.a. einem vereinseigenen Schießstand sowie eine Roller- und Skaterbahn, die erst bei Schnee zur Loipe wird – kann in Trusetal ganzjährig trainiert werden. Das benötigte Sportmaterial wird den Mitgliedern bei Bedarf kostenlos gestellt, um auch sozial schwächeren Familien die Ausübung dieses recht kostspieligen Sports zu ermöglichen. Auch deshalb konnten bereits 34 Schüler ans Sportgymnasium Oberhof delegiert werden.

Sowohl in schulischen als auch sportlichen Belangen werden die Talente nach Kräften unterstützt, die Eltern stets mit eingebunden – wichtige Aspekte des Nachwuchskonzepts beim WSV. Wie auch die gemeinsamen Aktivitäten abseits der Loipe. Vereinsfahrten, Feste, das ‚Abwintern‘ mit Ehrungen der besten Sportler oder Kegeltourniere zählen ebenso dazu wie die obligatorische Weihnachtsfeier. Danach kann dann wirklich mal ein paar Tage abgeschaltet werden, bevor wieder die großen Spuren Frank Ullrichs verfolgt werden.